

Google+ – eine neue Facette der Social Media



Über Jahre hinweg kündigte der Weltkonzern Google an, der Konkurrenz von Facebook und Co. einen eigenen Dienst im Bereich Social Media gegenüberzustellen. Seit dem Frühsommer 2011 ist dies mit Google erfolgt, wobei Google bereits drei Wochen nach Einführung des Dienstes Besucherzahlen jenseits der 20-Millionen-Marke vermelden konnte. Vorrangig von Internetnutzern in den Vereinigten Staaten verwendet, entdecken auch immer mehr Menschen hierzulande diesen Dienst im Bereich Social Media, der grundlegend als soziales Netzwerk funktioniert und zusätzlich interessante Facetten anbietet. Das Teilen von persönlichen Inhalten steht hierbei ebenso im Vordergrund wie das Verbinden mit interessanten Themenbereichen oder die gemeinschaftliche Nutzung von Medien wie Fotos oder Videos, um Inhalte schneller mit Freunden oder Geschäftspartnern zu teilen.

Einfache Anmeldung & zahlreiche Funktionen

Wer bereits ein Benutzerkonto bei Google besitzt, z.B. einen GoogleMail-Account, kann dieses Konto mühelos mit den Diensten von Google verbinden. Wer bislang nur bei anderen, sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter aktiv war, legt sich binnen weniger Minuten einen neuen Account bei Google an. Gezielt lässt sich hiernach nach Freunden, Bekannten oder Arbeitskollegen suchen, die ebenfalls auf Google vertrauen, so dass die im Bereich Social Media üblichen Kontaktlisten angelegt werden können. Hierbei lassen sich sämtliche Kontakte sogenannten Circles zuordnen, so dass spezifische Inhalte alleine mit einem bestimmten Personenkreis geteilt werden. Schließlich sind private Urlaubsfotos für

Arbeitskollegen oder den Chef nicht wirklich von Interesse.

Mit Freunden und Kollegen online Zeit verbringen

Besonders umfangreich sind die Kontaktfunktionen unter Google gestaltet, so dass gemeinsam Zeit mit Freunden am Computer verbracht werden kann. Über sogenannte Hangouts können sich Kontakte miteinander verabreden und z.B. über eine Videokonferenz gemeinsame Interessen austauschen. Eine Funktion, die auch für die geschäftliche Seite der Social Media interessant ist, da so z.B.

Videokonferenzen auf einfache Weise mit mehreren Teilnehmern ohne komplexe Zusatzsoftwares durchgeführt werden können. Selbst das gemeinsame Betrachten von Videos der Plattform YouTube ist in einem gemeinsamen Hangoutbereich möglich.

Für alle Interessen die passenden Informationen

Wer vor Google Net als frequent flyer punten schon auf verschiedene Funktionen des Internetriesens zurückgriff, wird die Fülle an Daten und Informationen von Google kennen. Genau diese können nun zielgerichtet über das eigene Profil bei Google ausgewählt und angezeigt werden. Möglich wird dies durch die sogenannten Sparks, die beliebige Interessenbereiche wie Sport, Gesellschaft, Hobbys oder Stars darstellen können. Grob funktionieren Sparks wie RSS-Feeds, die im Bereich Social Media seit Jahren etabliert sind und Informationen in Echtzeit über einen Reader zur Verfügung stellen. Google erweitert das Informationsangebot in den eingestellten Sparks und macht so das Betrachten von neuen Videos, Webeinträgen oder Meldungen von Freunden und Kollegen möglich.

Social Networking und mehr

Insgesamt ist Google eine der neusten und interessantesten Alternativen im Bereich Social Media, der sich schon kurz nach ihrer Gründung Millionen von Nutzern nicht entziehen können. Wer alleine mit Freunden in Kontakt bleiben will und deshalb soziale Netzwerke aufsucht, wird möglicherweise mit Facebook oder Twitter zufrieden sein. Auf der Suche nach weiteren, praktischen Lösungen, um sich gemeinschaftlich auszutauschen und eigene Informationen nicht zwingend mit allen Freunden zu teilen, ist Google eine sinnvolle und stetig wachsende Alternative.